

Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG) überarbeitet am 14.5.2002

Haftvermittler CONTI-PLUS

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname	Haftvermittler CONTI-PLUS
Hersteller/Lieferant:	Maag Technic GmbH Jahnstraße 104 - 106, D - 73037 Göppingen Tel. +49 7161 / 9771-0 Fax. +49 7161 / 9771-269 www.maagtechnic.de

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Lösungsmittelklebstoff, basierend auf Polychloropren

gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	108-10-1	108-88-3	92062-15-2
EG-Nr.	606-004-00-4	601-021-00-3	649-341-00-2
EINECS-Nr.	203-550-1	203-625-9	295-529-9
Bezeichnung	4-Methylpentan-2-on	Toluol	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige
Gehalt , ca.	25-50%	25-50%	< 5%
Gefahrensymbole	Xn, F	Xn, F	Xn, F, N
R-Sätze	11-20-36/37-66	11-20	11-38-51/53-65-67
<i>zusätzliche Hinweise:</i> R45 entfällt wegen des Benzolgehaltes <0,1%			

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnungen:

F Leichtentzündlich

Xn Gesundheitsschädlich

N umweltgefährlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

- 11 Leichtentzündlich
- R 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen
- 36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane
- 51/53 giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- *nach Einatmen:* Frischluftzufuhr ,gegebenenfalls Atemspende. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- *nach Hautkontakt:* Mit Wasser und Seife abwaschen. Benetzte Kleidung entfernen.Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.
- *nach Augenkontakt:* Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- *nach Verschlucken:* kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.
- *Hinweise für den Arzt:* Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerz, Benommenheit, Bewußtlosigkeit

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Bei Brand kann freigesetzt werden: HCl, CO, NO_x

Besondere Schutzausrüstungen bei der Brandbekämpfung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen

Zusätzliche Hinweise: Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogen: Zündquellen entfernen. Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen: Eindringen in Kanalisation, Gruben, Keller oder Gewässer verhindern. Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Boden Behörden benachrichtigen.

Verfahren zu Reinigung/Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Universalbinder, Kieselgur, Sand) aufnehmen. Kontaminiertes Produkt als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang: Für gute Belüftung/Absaugung der Lösmitteldämpfe am Arbeitsplatz sorgen. MAK-Werte einhalten. *Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:* Zündquellen fernhalten, nicht rauchen. Dämpfe sind schwerer als Luft, sie bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Absaugung muß explosionsgeschützt sein.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise: nicht erforderlich.

Lagerklasse: Die Vorschriften der Verordnung brennbare Flüssigkeiten (VbF) sind zu beachten. Es gilt die Klasse A1.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Durch geeignete Absaugung der Lösemitteldämpfe ist die Exposition der Beschäftigten so gering wie möglich zu halten. siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	Wert	Einheit
108-10-1	4-Methylpentan-2-on	MAK	20	ml/m ³
		MAK	83	mg/m ³
108-88-3	Toluol	MAK	50	ml/m ³
		MAK	190	mg/m ³
64742-49-0	Naphtha = Benzin der Gruppe 5 der TRGS 900	MAK	170	ml/m ³
		MAK	600	mg/m ³

persönliche Schutzausrüstungen:

Handschutz: Handschuhe, lösemittelbeständig

Augenschutz: dichtschießende Schutzbrille

Atemschutz: Bei kurzzeitiger Grenzwertüberschreitung Atemschutzmaske (Filtertyp A) verwenden. Bei längerer Grenzwertüberschreitung umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften:

	Wert/Bereich	Einheit	Methode
Form	flüssig		
Geruch	lösemittelartig		
Farbe	schwarz		
pH-Wert	entfällt		
Schmelzpunkt/-bereich	nicht bestimmt	°C	
Siedepunkt/-bereich	ab 113	°C	
Flammpunkt	7	°C	
Zündtemperatur	ca. 460	°C	
Selbstentzündlichkeit	nein		
Explosionsgrenzen	untere: 1,2	Vol%	
	obere: 9,0	Vol%	
Dampfdruck (20°C)	ca. 30	hPa	
Dichte (20°C)	1,00	g/cm ³	
Wasserlöslichkeit (20°C)	nicht bzw. wenig mischbar	g/liter	
Viskosität , kinematisch (20°C)	120	s	DIN 53211/4
Lösemittelgehalt (VOC)	69,8	Gew%	
Festkörpergehalt:	30,2	Gew%	

10. Stabilität und Reaktivität

zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

zu vermeidende Stoffe: keine gefährlichen Reaktionen bekannt

Gefährliche Zersetzungsprodukte: nicht bekannt

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

	108-10-1 4-Methylpentan-2-on	108-88-3 Toluol
Oral LD50	2100 mg/kg (rat)	5000 mg/kg (rat)
Dermal LD50	16000 mg/kg (rat)	12124 mg/kg (rab)
Inhalativ LC50/4h	8,3-16,6 mg/l (rat)	5320 mg/l (mus)

Primäre Reizwirkung:

- *an der Haut:* Keine Reizwirkung
- *am Auge:* Reizwirkung
- *Sensibilisierung:* Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: gesundheitsschädlich

12. Angaben zu Ökologie

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2: wassergefährdend

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund. In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

Luftverschmutzung: Die Dämpfe enthalten Kohlenwasserstoff, der durch photooxidative Reaktion mit Stickoxiden zum photochemischen Smog (Sommersmog) reagiert (VOC-Potenzial).

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften einer zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.

Abfallschlüsselnummer: 55905 Bez.: Leim- und Klebemittel, nicht ausgehärtet.

Europäischer Abfallkatalog: 08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Ungereinigte Verpackung: Restentleerte Dosen können nach Verdunsten des Lösemittels einer Verwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend / Inland):

ADR/RID/GGVS/GGVE-Klasse	3 Entzündbare flüssige Stoffe
Ziffer	5c
Warntafel / Gefahr-Zahl	33
Stoff-Nr.	1133
Gefahrzettel	3
Verpackungsgruppe:	3
Bezeichnung des Gutes	Klebstoffe
Bemerkungen:	ADR 2001 - Einstufung: ADR-Code F1

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse:	3
UN-Nr.:	1133
Verpackungsgruppe:	III
EmS	3-05
Marine pollutant	NEIN
richtiger technischer Name:	ADHESIVES
Bemerkungen	Geeignetes UN-geprüftes Gebinde vorgeschrieben.

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA-Klasse	3
UN/ID-Nr.	1133
Verpackungsgruppe:	III
richtiger technischer Name	ADHESIVES
Gefahrkennzeichen	3 flammable liquid
Bemerkungen	Geeignetes UN-geprüftes Gebinde vorgeschrieben.

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

- F leichtentzündlich
- Xn Gesundheitsschädlich
- N umweltgefährlich

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

- Toluol
- 4-Methylpentan-2-on

Gefahrenhinweise (R-Sätze):

- 11 leichtentzündlich
- 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen
- 36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane
- 51/53 giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Sicherheitsratschläge (S-Sätze):

- 16 Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen
- 23 Dämpfe nicht einatmen
- 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
- 33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen
- 36 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen
- 57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach VbF: A I

Technische Anleitung Luft: Klasse II: Anteil 28,3%, Klasse III: Anteil 49,5%

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung)

Nach der Gefahrstoff-Verordnung ist bei der Verwendung u.a. zu beachten:

- - Eine arbeitsplatzbezogene Betriebsanweisung ist zu erstellen.
- - Einhaltung der MAK-Werte ist zu überprüfen
- - Bei Überschreiten der Auslöseschwelle sind arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen durchzuführen
- - Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche und werdende und stillende Mütter beachten
- - die Vorschriften für Oberflächenbehandlung in Räumen und Behältern sind evtl. zu beachten (Anhang V, Nr.1)
- Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften:
 - VBG81: Umgang mit Klebstoffen

16. Sonstige Angaben

16.1 Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.
